



Almanya Türkiyeli İşçiler Federasyonu

Föderation der Arbeiter*innen aus der Türkei in Deutschland

Federasyona Karkeren Ji Tirki li Almanya

Kaiser-Wilhelm- Str. 284 - 47169 Duisburg - www.atif-online.net atif@atif-online.net 25.04.2023

Solidarität mit Gültekin Malci

Gültekin Malci ist seit langem in der Bodenabfertigung am Frankfurter Flughafen tätig. Zuvor arbeitete Gültekin Malci bei LSG Sky, einer Tochtergesellschaft der Lufthansa, wo er auch Betriebsrat Mitglied war. Nachdem LSG Sky zusammen mit der Belegschaft diese Abteilung 2019 an Gate Gourmet verkauft hatte, blieb Gültekin Malci Betriebsrat Mitglied und wurde bei den Wahlen 2022 wiedergewählt und ist der Betriebsratsvorsitzende.

Als kämpferischer Gewerkschafter stand Gültekin Malci unter ständiger Überwachung und Druck seitens des Arbeitgebers. Das Unternehmen Gate Gourmet hat Gültekin Malci am 17.04.2023 um 14:00 Uhr unter verschiedenen unlegitimen Vorwänden entlassen. Einer dieser Vorwürfe ist der Vorwurf von Bedrohung des Arbeitgebers wobei Gültekin Malci als Betriebsratsvorsitzender seine Aufgabe die Arbeitnehmer*innen zu schützen beim Wort nimmt. Das Unternehmen beschäftige Leiharbeiter*innen aus Bulgarien die weder angelehrt noch, unterstützt werden. Also schrieb Gültekin Malci eine Brief an den Arbeitgeber wenn sich in diesen Fällen nichts ändern würde er sich an die Polizei wenden und Anzeige einreichen wird. Daraufhin wurde sein Amt als Arbeitnehmervertreter im Betrieb ausgesetzt und Gültekin Malci wurde mit Polizeigewalt aus dem Unternehmen gedrängt. Nun darf er kein einziges Werk von Gate Gourmet mehr betreten. Auch Özkan Akgül, der als Arbeitnehmervertreter im Betrieb tätig war, wurde letztes Jahr unter denselben Vorwänden entlassen, aber Akgül wurde nach einem Gerichtsverfahren von Bundes Arbeitsgericht wiedereingestellt.

Gültekin Malci wurde entlassen, weil er die Rechte seiner Kollege*innen verteidigt hat!

Der Hauptgrund für die Entlassung von Gültekin Malci durch die Firma Gate Gourmet war, dass der neu gewählte Betriebsrat kämpferisch war. Gate Gourmet hat nach dem Kauf des Unternehmens durch die Lufthansa einen Großangriff auf die Rechte der Arbeitnehmer*innen durchgeführt. Es wurden versucht, viele Besitzstände abzubauen, die Arbeitnehmer*innen wurden gezwungen, mehr als hundert Stunden im Monat zu arbeiten, obwohl sie einen 40-Stunden-Arbeitsvertrag hatten, und zusätzliche Prämien wurden nicht gezahlt. Darüber hinaus wurden Betriebsrentenabgaben, die zuvor als LSG Sky-Beschäftigte erwirtschaftet wurden, zu Unrecht abgezogen, doch rund 120 Beschäftigte kämpften für ihre Rechte. In einem etwa drei Jahre dauernden Kampf gewannen sie vor dem Bundesarbeitsgericht und bekamen alle ihre Rechte als Arbeitnehmer*innen zurück.

Gate Gourmet ist Kollegen Feindlich!

Gate Gourmet ist ein Unternehmen, das an mehr als 120 Flughäfen in 28 Ländern weltweit tätig ist. Mit rund 22.000 Mitarbeitern ist es eines der führenden Unternehmen der Branche. In Deutschland ist Gate Gourmet mit fünf Gesellschaften vertreten und bedient mit rund 1.200 Mitarbeitern mehr als 20 Flughäfen. Ursprünglich eine Tochtergesellschaft der Swissair wurde Gate Gourmet am 11. September 2001 an die Texas Pacific Group verkauft. Sie gehört zur so genannten Heuschrecken-Bewegung, die in vielen Ländern Unternehmen an Flughäfen aufgekauft und dort intensive Angriffe auf die Arbeitnehmerrechte durchgeführt.

Gate Gourmet ist ein eingetragenes arbeitnehmerfeindliches Unternehmen. Es ist bekannt für seine Angriffe auf die Rechte der Arbeitnehmer*innen in den Unternehmen, die es auf vielen Flughäfen kauft, sowie für den langen Kampf der Arbeitnehmer*innen für ihre Rechte. Am Düsseldorfer Flughafen streikten die Beschäftigten von Gate Gourmet sechs Monate lang, vom 7. Oktober 2005 bis zum 7. April 2006, und erkämpften ihre Rechte. Es war einer der längsten und erfolgreichsten Streiks in der Geschichte der deutschen Gewerkschaftsbewegung und wurde in vielen Ländern der Welt unterstützt.

Gültekin Malci ist nicht allein!

Was Gültekin Malci heute durchmacht, ist kein erstmaliges Problem, sondern eine einzigartige Form des Widerspruchs zwischen Arbeit und Kapital. Aus diesem Grund ist der Angriff auf Gültekin Malci heute ein Angriff auf alle Arbeiter und Werkstätigen. Er ist eine Folge der allgemeinen Angriffe auf Arbeitnehmervertreter, Gewerkschafter und kämpfende Arbeiter*innen in vielen Unternehmen, insbesondere am Frankfurter Flughafen. Als ATIF (Föderation der Arbeiter*innen aus der Türkei in Deutschland) rufen wir alle Arbeiter*innen und Werkstätigen auf, den Kampf von Gültekin Malci zu unterstützen. Ein Angriff auf einen von uns ist auch ein Angriff auf uns alle, deshalb müssen wir alle gemeinsam gegen diesen Angriff kämpfen.

Gültekin Malci ist nicht allein!

Solidarität mit Gültekin Malci!